

Ingmar Henslers kleiner Erklärungspfad



Fall 15: Die Figuren des Hauses

von Ingmar Hensler

Immer wieder werden wir nach den Figuren gefragt, die an der Hauswand der Kolpingstrasse 1, dem Haus der Kunstbäckerei Hensler, zu bewundern sind. Hier nun also nicht nur die Antwort, sondern auch beliebte Fragen:

Was sind denn nun diese Figuren da an dem Haus?

Das sind Kynokephalen, Panotiere und Chimären, wie der Altmeister immer gesagt hat. Das bedeutet so viel wie Hundsköpfe, Ganz-Ohren und Mischwesen. Tatsächlich finden sich ebenfalls Sagengestalten wie die Hydra mit ihren vielen Köpfen, Wasserspeier und andere, mythologische Figuren, die aber allesamt die bösen Geister



abwehren sollen. Vermutlich hat es bisher funktioniert.

Wie viele Jahrhunderte hängen die denn schon da?

Knapp ein Halbes! Die hat der bereits verstorbene Altmeister Friedel Hensler



höchstselbst geschaffen und aufgehängt. Damals gab es die engen Vorschriften der Denkmalaufsicht noch nicht und heute kann man sie auch nicht wieder so einfach abhängen. All das ist wie gesagt aber erst in den letzten 50 Jahren geschehen, also nur ein bisschen historisch ...

Wie kommt denn ein Bäcker dazu, solche Figuren zu machen?

Er hat sein Leben lang künstlerisch gearbeitet - so wie sein Nachkomme ebenfalls.

Dabei sind nicht nur Skulpturen, wie die an der Hauswand, sondern auch eine Menge Gemälde, Schnitzereien und lebkuchenfigürliche Kunstwerke entstanden. Auch heute kommt der Name „Kunstbäckerei“ nicht von irgendwo, sondern von der Tendenz des Meisters, sein Werk eher als Künstler denn als einfacher Bäcker zu verstehen.

Und wo hatte er seine Inspiration her? Die Ideen hat er doch bestimmt irgendwo geklaut, hehe?



Ja, bei den alten Griechen, den Franzosen, der Kunstgeschichte im Allgemeinen und der griechischen

Mythologie im Besonderen.

Ah, der Altmeister. Also Bäckermeister. Dann sind die Figuren ja bestimmt aus Brotteig?

Ja, genau, und Chuck Norris hat sie gebacken und unsere Lebkuchenfiguren sind aus Salzteig.

Interessanterweise bekommen wir diese naiven Fragen immer wieder gestellt. Nicht etwa von Kindern, sondern von ihren Eltern, deren Kinder dies nicht glauben wollen. Zu

Recht, denn sie bestehen aus Gips, Maschendraht und einem Eisengerüst als Grundtütze. Manche sind aus Gewichtsgründen auch zu einem Teil aus Pappmaschee gefertigt. Lackiert sind sie dann mit einer wetterfesten Schutzfarbe,



ohne die wohl kein realistisches Material die Witterung sonderlich lange überstehen würde.

Und nein, unsere Lebkuchenfiguren sind nicht aus Salzteig!

Falls noch Fragen offen sein sollten, einfach anmailen unter:

ingmar@baeckerei-hensler.de
oder mal auf unserer Homepage vorbeischauen:

<http://www.baeckerei-hensler.de>